

A large crowd of people is seen from an elevated perspective, filling a large arena or stadium. The scene is illuminated by bright blue stage lights that create a hazy, atmospheric effect. In the background, a stage is visible with various lighting rigs and equipment. A digital display on the right side of the stage shows the date "JANUARY 22ND 20".

**KONZERN-ZWISCHENBERICHT
ZUM 30. SEPTEMBER**

2008

INHALT

1.	03	ÜBERBLICK
2.	04	WORTE DES VORSTANDS
3.	06	DIE CTS AKTIE
4.	08	KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT
5.	14	KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2008
	14	Konzernbilanz
	16	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
	18	Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung
	19	Entwicklung des Konzerneigenkapitals
	20	Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

1. ÜBERBLICK

KONZERNKENNZAHLEN

	01.01. - 30.09.2008	01.01. - 30.09.2007
	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	291.997	281.526
Bruttoergebnis vom Umsatz	64.593	58.228*
Personalaufwand	26.925	21.319
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	36.253	37.365
Abschreibungen	5.425	4.995*
Betriebsergebnis (EBIT)	30.828	32.370*
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	33.299	35.110*
Konzernergebnis nach Minderheiten	16.402	15.482*
Cashflow	28.253	26.467
	[EUR]	[EUR]
Ergebnis je Aktie**, unverwässert (= verwässert)	0,68	0,65*
	[Anzahl]	[Anzahl]
Anzahl der Mitarbeiter***	893	804
Davon Aushilfen	(140)	(106)

* Angepasste Vorjahreszahlen (vgl. Punkt 2 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

** Anzahl der Aktien: 24 Mio. Stück

*** Personalendstand (aktive Belegschaft)

2. WORTE DES VORSTANDS



Klaus-Peter Schulenberg
Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren,

die wahren Fähigkeiten eines Menschen erkennt man oft erst in einer Problemsituation. Bei Unternehmen ist es nicht anders. Erst wenn sich das Umfeld negativ entwickelt, wird deutlich, wie krisenresistent das Geschäftsmodell ist, wie vorausschauend in der Vergangenheit gewirtschaftet wurde und wie sicher das wirtschaftliche Fundament ist. Aktuell erleben wir eine der schlimmsten Finanzkrisen der letzten Jahrzehnte, die Auswirkungen sind längst in der Realwirtschaft angekommen, sogar von staatlicher Seite mussten enorme Hilfspakete geschnürt werden.

Wir bei CTS Eventim beobachten diese Entwicklungen sehr genau. Wir haben in der Vergangenheit gewissenhaft und bedacht gewirtschaftet und profitieren deshalb heute nicht nur von einer gesunden finanziellen Basis sondern auch von einem Geschäft, das sich als absolut krisenfest bewiesen hat.

Als europäischer Marktführer haben wir in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres unsere Strategie erfolgreich weitergeführt. Die Kombination aus hochkarätigem Live-Entertainment und Ticketvertrieb hebt uns deutlich vom Wettbewerb ab. Auch deshalb waren wir in der Lage, zukunftssträchtige Akquisitionen zu tätigen und langfristige, sinnvolle Kooperationen einzugehen. Unsere letzte Übernahme haben wir Ende September mit dem Kauf der finnischen Lippupiste Oy realisiert. Da wir unlängst auch den Markteintritt in Schweden vollzogen haben, ist diese Akquisition die konsequente Fortsetzung der Expansion in Skandinavien.

Diese positiven Entwicklungen machen sich auch in unseren Geschäftszahlen bemerkbar. Der Konzernumsatz erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,7% auf 292,0 Mio. EUR. Besonders profitieren konnten wir wieder vom starken Wachstum im Segment Ticketing, dessen Umsatz um 29,5% auf 71,1 Mio. EUR stieg. Das EBIT im Konzern lag bei 30,8 Mio. EUR. Das Konzernergebnis konnten wir um 5,9% auf 16,4 Mio. EUR steigern. Da das vierte Quartal – im Ticketbereich – unser traditionell stärkstes ist, schauen wir optimistisch auf das Jahresende 2008.

ERSTKLASSIGES TICKETING FÜR ERSTKLASSIGE SPORTVEREINE

Fußball, Motorsport, Boxen, Eishockey, Wintersport, Handball oder Tennis. Diese Sportarten sind nur ein Teil des großen Portfolios an Kunden, die den verschiedenen innovativen Ticketing-Services von CTS Eventim vertrauen. In diesem Rahmen sind auch zwei Drittel der deutschen Fußball-Bundesligisten unsere Partner. Dass mit unserem neuen Partner ‚Füchse Berlin‘ nun insgesamt sechs der größten Handball-Vereine der ersten Bundesliga auf unsere Angebote bauen, macht uns ebenfalls sehr stolz und unterstreicht unsere Technologieführerschaft.

ERHEBLICHES WACHSTUMSPOTENZIAL IM INTERNET-TICKETING

Das Internet-Ticketing ist weiterhin unser großer Wachstumsmotor. In den ersten drei Quartalen 2008 wurden rund 5,6 Mio. Tickets auf den Konzern-Portalen, insbesondere www.eventim.de und www.getgo.de, verkauft. Dies entspricht einem Zuwachs von rund 30%. Das Veranstaltungsangebot im Internet zog mehr als 139 Mio. Musik- und Sportfans auf die Konzernportale, fast 26% mehr als im Vorjahr. Damit haben wir unsere Position erfolgreich behauptet und ausgebaut.

LIVE-ENTERTAINMENT BESCHERT VERANSTALTUNGEN DER SPITZENKLASSE

CTS Eventim ist nur so gut wie die Künstler und Sportler, deren Tickets wir verkaufen. Seien es Weltstars wie Madonna, Depeche Mode und The Police oder nationale Ausnahmekünstler wie Herbert Grönemeyer. Sie alle sind in Deutschland zu Gast und Tickets zu den begehrten Veranstaltungen sind natürlich über die Systeme von CTS Eventim erhältlich – in vielen Fällen sogar exklusiv.

Aufgrund einer leicht geringeren Konzert- und Tourneedichte konnte im Segment Live-Entertainment erwartungsgemäß das Rekordergebnis aus 2007 nicht ganz erreicht werden. Nicht zuletzt aufgrund des Festival-Sommers 2008 wurde jedoch das zweitbeste Neunmonatsergebnis der Firmengeschichte erzielt.

Der CTS Konzern hat jährlich mehr als 100.000 Veranstaltungen im Programm und baut sein Angebot permanent aus. Etwa 40% der von uns verkauften Tickets entfallen auf populäre Musik, und jeweils ca. 30% auf Klassik inklusive Theater und auf Sport-Events. Größte Aufmerksamkeit beim Publikum genießt nach wie vor das Musikgeschäft, von Rock bis Pop und vom Schlager bis zur Volksmusik. Parallel dazu haben wir die Bereiche Kultur und Sport in den zurückliegenden Jahren konsequent ausgebaut und damit unsere Zielgruppen deutlich erweitert.

CTS Eventim setzt alles daran, die Marktführerschaft des Unternehmens auszubauen und die Aktie nach wie vor zu einem zukunftsgerichteten und profitablen Investment zu machen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus-Peter Schulenberg
Vorstandsvorsitzender

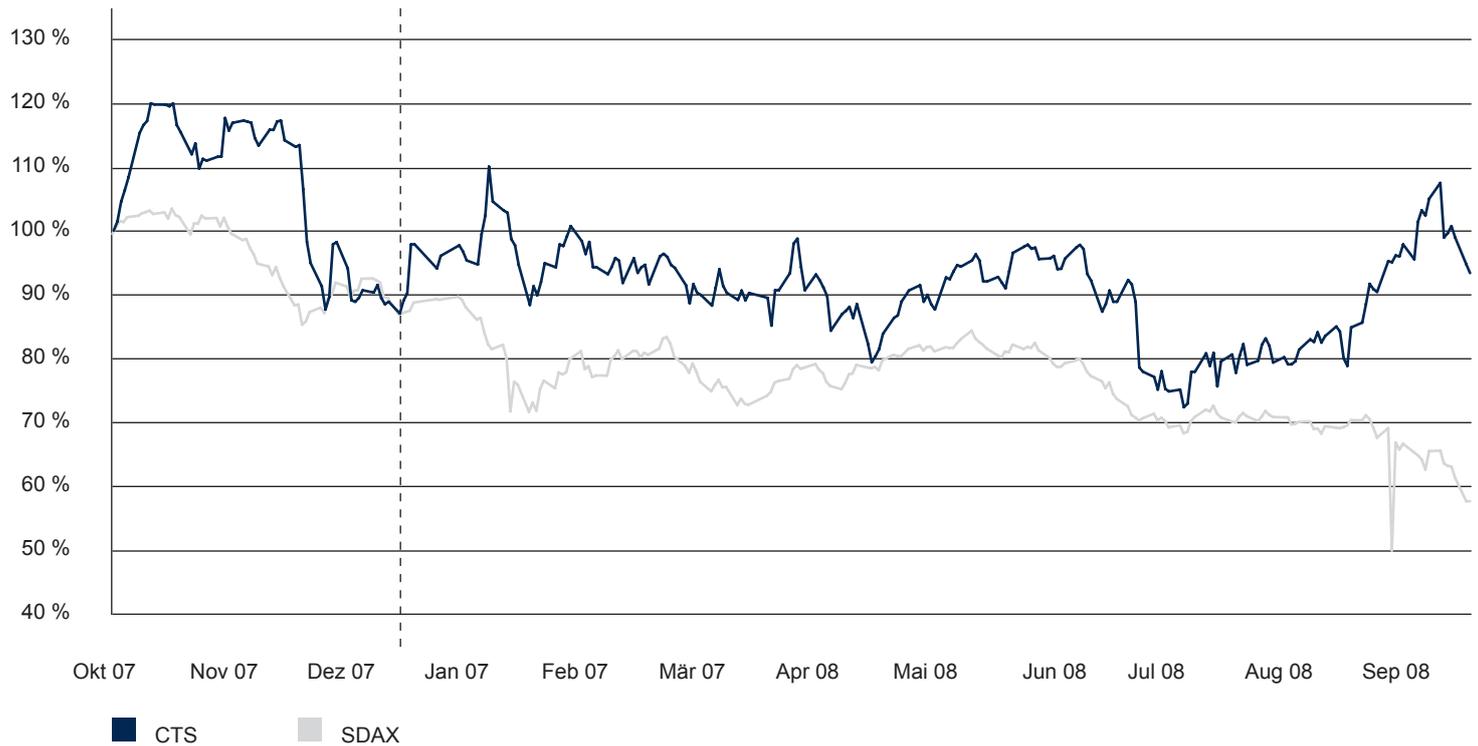
3. DIE CTS AKTIE

AUCH IN EINEM SCHWIERIGEN MARKTUMFELD EIN ATTRAKTIVES INVESTMENT

Nach einem erfolgreichen ersten Halbjahr 2008 wurde auch der Kurs der im SDAX gelisteten Aktie der CTS Eventim AG vom allgemein schlechten Börsenumfeld mitgerissen und sank auf rund 20 EUR Mitte Juli. Von diesem Jahrestief konnte sich die Aktie jedoch schnell wieder erholen und stieg im September auf über 29 EUR, um das dritte Quartal bei rund 26 EUR zu beenden. Gerade zum Ende des Berichtszeitraums konnte sich die Aktie wieder erheblich besser entwickeln als ihr Index, der zum Teil beträchtliche Kurseinbußen hinnehmen musste.

Außer den Designated Sponsors DZ Bank und BayernLB erstellen auch unter anderem die Berenberg Bank, Crédit Agricole Cheuvreux, Dresdner Kleinwort, Sal Oppenheim, Morgan Stanley, die WestLB, die Deutsche Bank und die Citigroup Studien über unsere Aktie. Das Papier hat damit eine überdurchschnittlich breite Coverage. Besonders das breit gefächerte Veranstaltungsportfolio der nächsten Monate und neue, attraktive und langfristige Kooperationen machen die Aktie für viele Analysten zu einem ansprechenden und lohnenswerten Investment.

CTS-AKTIE (01.10.2007 BIS 30.09.2008 - INDEXIERT)



ANZAHL DER AKTIEN, DIE ZUM 30.09.2008 VON DEN ORGANMITGLIEDERN GEHALTEN WURDEN:

	Aktien [Anzahl]	Anteil [in %]
Mitglieder Vorstand:		
Klaus-Peter Schulenberg (Vorsitzender)	12.016.000	50,067%
Volker Bischoff	0	0,000%
Alexander Ruoff	2.000	0,008%
Mitglieder Aufsichtsrat:		
Edmund Hug (Vorsitzender)	4.650	0,019%
Dr. Peter Haßkamp	0	0,000%
Prof. Jobst W. Plog	0	0,000%

4. KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1. VORBEMERKUNG

Zum 31. Mai 2008 wurde gemäß IFRS 3.62 die Kaufpreisallokation im Zusammenhang mit dem Erwerb der Anteile an der TicketOne S.p.A., Mailand, unter Einhaltung der 12-Monatsfrist endgültig abgeschlossen. Nach den Vorschriften der IFRS sind die Vergleichszahlen der Berichtsperiode so darzustellen, als ob zum Erstkonsolidierungszeitpunkt bereits die endgültigen Werte der Kaufpreisallokation zugrunde gelegt worden wären. Infolge dessen wurden die Vergleichszahlen rückwirkend angepasst (vgl. Punkt 2 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben). Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich auf den angepassten Konzernzwischenbericht zum 30. September 2007 und die Vergleichszahlen der Bilanz auf den angepassten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007.

2. ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

ERTRAGSLAGE

UMSATZENTWICKLUNG

Der Konzernumsatz konnte im Berichtszeitraum (01. Januar bis 30. September 2008) gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,7% von TEUR 281.526 auf TEUR 291.997 gesteigert werden.

Das Segment Ticketing hat sich im Berichtszeitraum weiterhin planmäßig entwickelt und konnte seinen Wachstumskurs fortsetzen. Der Umsatz in diesem Segment erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich von TEUR 54.909 um TEUR 16.222 auf TEUR 71.131 (+29,5%). Diese positive Entwicklung ist im Wesentlichen auf den wachstumsstarken Internetvertrieb und auch auf die geographische Markterweiterung zurückzuführen. In den ersten neun Monaten 2008 besuchten mehr als 139 Mio. Musik- und Eventfans die Konzernportale, insbesondere www.eventim.de und www.getgo.de, und kauften rund 5,6 Mio. Tickets (Vorjahr: 4,3 Mio.), dies entspricht einer Internetticketmengensteigerung von rund 30%.

Trotz der erfolgreichen Entwicklung im Segment Live-Entertainment reduzierten sich die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erwartungsgemäß von TEUR 230.031 auf TEUR 223.080 (-3,0%). Die ersten neun Monate des Vorjahres waren insbesondere durch die Tourneeveranstaltungen von Herbert Grönemeyer und Genesis überdurchschnittlich positiv beeinflusst. Kompensatorisch wirkten sich im Geschäftsjahr 2008 neben einer verbesserten Festivalauslastung unter anderem auch Veranstaltungen von Madonna und Coldplay aus.

BRUTTOERGEBNIS VOM UMSATZ

Aufgrund des prozentual gestiegenen Anteils des margenstarken Ticketingsegments am Bruttoergebnis des Konzerns erhöhte sich die Konzern-Bruttomarge in den ersten neun Monaten 2008 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 20,7% auf 22,1%. Im Segment Live-Entertainment konnte im Berichtszeitraum eine Bruttomarge von 11,7% (Vorjahr: 12,2%) erreicht werden. Im Segment Ticketing verringerte sich die Bruttomarge, beeinflusst durch die Veränderung des Konzernkreises, im Vergleich zum Vorjahr geringfügig von 55,3% auf 54,1%.

ERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)

Der Konzern erzielte im Berichtszeitraum ein EBITDA von TEUR 36.253 (Vorjahr: TEUR 37.365). Davon wurden TEUR 15.560 im Segment Live-Entertainment erzielt (Vorjahr: TEUR 20.519). Das Segment Ticketing erwirtschaftete im laufenden Berichtsjahr TEUR 20.691 gegenüber TEUR 16.843 im Vorjahr. Die EBITDA-Marge lag im Konzern bei 12,4% (Vorjahr: 13,3%).

BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)

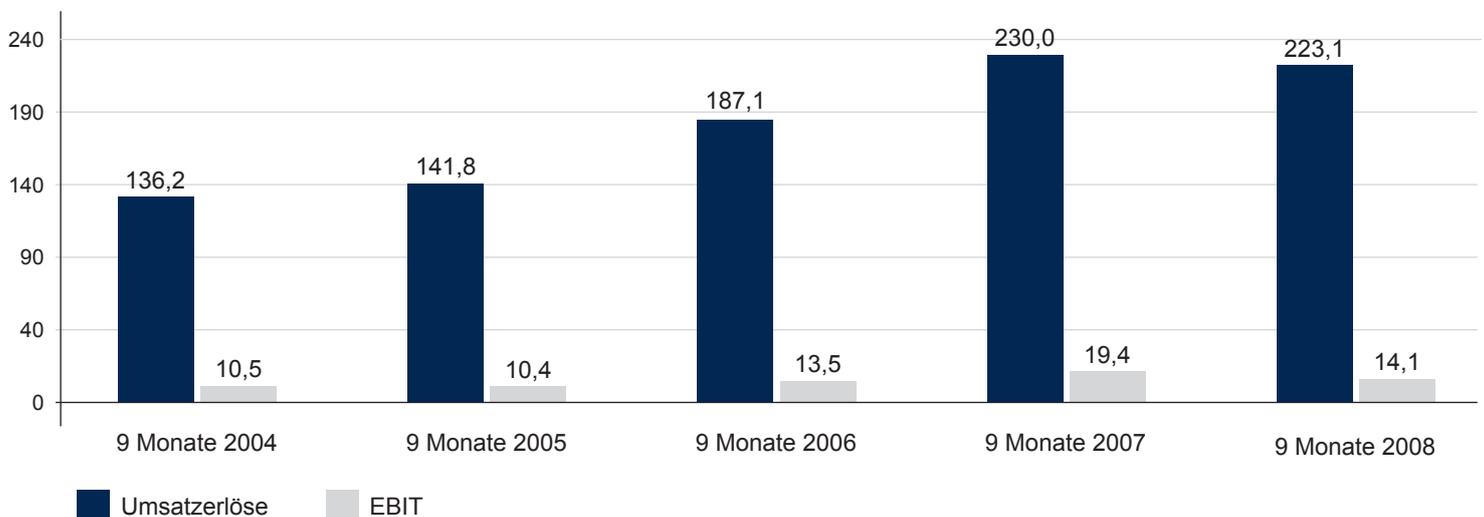
In den ersten neun Monaten 2008 erwirtschaftete der CTS Konzern mit einer EBIT-Marge von 10,6% (Vorjahr: 11,5%) ein EBIT von TEUR 30.828 gegenüber TEUR 32.370 im Vergleichszeitraum 2007.

Im Segment Ticketing stieg das EBIT deutlich von TEUR 12.992 im Vorjahr um TEUR 3.696 auf TEUR 16.688 (+28,5%). Einen maßgeblichen Ergebnisbeitrag brachte unverändert die weitere Ticketmengensteigerung im Ticketvertrieb über die Internetplattformen des CTS Konzerns. Vorwiegend beeinflusst durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises und Aufwendungen für die Umsetzung der Live Nation Kooperation reduzierte sich die EBIT-Marge geringfügig von 23,7% auf 23,5%.

Das Segment Live-Entertainment erreichte mit einem EBIT von TEUR 14.138 (Vorjahr: TEUR 19.375) das zweitbeste Neunmonatsergebnis seit dem Börsengang. Die EBIT-Marge betrug 6,3% im Vergleich zu 8,4% im Vorjahr. Neben dem überdurchschnittlich erfolgreichen Neunmonatszeitraum 2007 wirkten sich im Vergleich auch erhöhte Vorlaufkosten für zukünftige Veranstaltungen sowie Anlaufkosten für neue und erweiterte Veranstaltungsformate von über 2,0 Mio. EUR im Berichtszeitraum 2008 ergebnis- und margenbelastend aus.

Nachfolgende Grafik zeigt die Geschäftsentwicklung im Segment Live-Entertainment im Neunmonatszeitraum im Fünfjahresvergleich:

LIVE-ENTERTAINMENT (IN MIO. EUR)



ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN (EBT) UND KONZERNERGEBNIS NACH MINDERHEITEN

Zum 30. September 2008 beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) TEUR 33.299 nach TEUR 35.110 im Vorjahreszeitraum. Nach Abzug der Steueraufwendungen und Minderheitenanteile wurde ein Konzernergebnis von TEUR 16.402 gegenüber TEUR 15.482 in der Vorjahresperiode erzielt. Neben einer geringeren Steuerbelastung führte die EBIT-Verbesserung im Segment Ticketing in Verbindung mit der in diesem Segment nur geringen Fremdannteilsquote zu einer Verbesserung des Konzernergebnisses. Das Ergebnis pro Aktie (EPS) beträgt EUR 0,68 nach EUR 0,65 im Vergleichszeitraum 2007.

PERSONAL

Zum Stichtag beschäftigte der CTS Konzern 893 Mitarbeiter einschließlich 140 Aushilfen (Vorjahr: 804 Mitarbeiter inkl. 106 Aushilfen), davon 628 Mitarbeiter im Segment Ticketing (Vorjahr: 611 Mitarbeiter) und 265 Mitarbeiter im Segment Live-Entertainment (Vorjahr: 193 Mitarbeiter). Im Segment Ticketing erhöhte sich die Mitarbeiterzahl unter anderem aufgrund der Umsetzung des Live Nation Projekts und im Segment Live-Entertainment im Wesentlichen durch zusätzliche Veranstaltungsorte der Palazzo-Gesellschaften.

Aufgrund gestiegener Mitarbeiterzahlen im CTS Konzern erhöhte sich der Personalaufwand von TEUR 21.319 auf TEUR 26.925. Hier von entfallen TEUR 16.832 auf das Segment Ticketing und TEUR 10.093 auf das Segment Live-Entertainment.

VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2007 von TEUR 313.215 auf TEUR 296.370 (-5,4%) reduziert.

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich vom 31. Dezember 2007 zum 30. September 2008 um TEUR 27.155 auf TEUR 175.714 verringert, im Wesentlichen aufgrund geringerer liquider Mittel (TEUR -26.258) und Vorräte (TEUR -5.543). Die geringeren liquiden Mittel resultieren vorwiegend einerseits aus der Ausschüttung von Dividenden sowie Kaufpreiszahlungen für Markenrechte und Akquisitionen. Andererseits führt im Segment Ticketing der Abfluss von Ticketgeldern für abgerechnete Veranstaltungen zu geringeren liquiden Mitteln zum 30. September 2008. Die Vorräte haben sich aufgrund geringerer geleisteter Anzahlungen im Segment Live-Entertainment saisonal bedingt durch die Vielzahl der im zweiten und dritten Quartal 2008 durchgeführten und abgerechneten Veranstaltungen reduziert. Aufgrund der in der Regel saisonal starken Vorverkäufe im vierten Quartal für die Veranstaltungssaison im ersten Halbjahr des Folgejahres ist zu erwarten, dass sich die flüssigen Mittel und die Vorräte wie in der Vergangenheit zum Ende des Berichtsjahres wieder erhöhen.

Das langfristige Vermögen hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2007 um TEUR 10.310 auf TEUR 120.656 erhöht. Wesentliche Änderungen ergaben sich bei den immateriellen Vermögenswerten (TEUR +2.344), bei dem Geschäfts- oder Firmenwert (TEUR +7.072) und bei den latenten Steuern (TEUR -1.520). Die immateriellen Vermögenswerte erhöhten sich vorrangig durch den Erwerb von Markenrechten im Segment Live-Entertainment und aufgrund aktivierter Entwicklungskosten („Global Ticketing System“) im Segment Ticketing. Der Anstieg des Geschäfts- oder Firmenwertes umfasst nachträgliche Anschaffungskosten im Segment Live-Entertainment und eine Akquisition im dritten Quartal im Segment Ticketing sowie Anteilsaufstockungen; hierin enthalten sind auch Anteilsaufstockungen im Zusammenhang mit bereits bilanzierten Put-Option-Vereinbarungen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich gegenüber dem 31. Dezember 2007 um TEUR 25.367. Wesentliche Änderungen ergaben sich unter anderem bei den erhaltenen Anzahlungen aus Vorverkäufen für Veranstaltungen nach dem Bilanzstichtag im Segment Live-Entertainment (TEUR -5.348) bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 5.818), bei den Steuerrückstellungen (TEUR -4.341) sowie bei den sonstigen Verbindlichkeiten (TEUR -23.099), vorwiegend aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing. Der Rückgang der erhaltenen Anzahlungen und der sonstigen Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern resultiert im Wesentlichen aufgrund der bis zum 30. September 2008 durchgeführten und abgerechneten Veranstaltungen sowie aus Anzahlungen von Ticketgeldern an Veranstalter. Die zu erwartenden Vorverkäufe im vierten Quartal 2008 für die Veranstaltungsserien im ersten Halbjahr 2009 werden die erhaltenen Anzahlungen aus Ticketverkäufen wieder erhöhen.

Die langfristigen Verbindlichkeiten veränderten sich von TEUR 25.093 um TEUR 1.064 auf TEUR 26.157, im Wesentlichen aufgrund gestiegener mittel- bis langfristiger Finanzverbindlichkeiten (TEUR +2.353) sowie geringerer sonstiger Verbindlichkeiten (TEUR -1.051). Die Veränderung der mittel- bis langfristigen Finanzverbindlichkeiten ergibt sich hauptsächlich durch die Aufnahme von fremdfinanzierten Mitteln (TEUR +4.500), gegenläufig wirkte unter anderem ein Rückgang der Verbindlichkeiten aus der Bilanzierung von Andienungsrechten (TEUR -1.776), vorwiegend aufgrund eines weiteren Anteilserwerbs an der TicketOne S.p.A.. Der Rückgang der sonstigen Verbindlichkeiten resultiert hauptsächlich aus der planmäßigen Tilgung von Verbindlichkeiten aus erworbenen Vertriebsrechten (TEUR -1.051).

Das Eigenkapital stieg von TEUR 109.447 auf TEUR 116.905. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzüglich Minderheitenanteile / Bilanzsumme) erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2007 von 32,7% auf 36,1%. Die Minderheitenanteile erhöhten sich um TEUR 2.769 auf TEUR 9.922, hauptsächlich aufgrund der anteiligen Gewinne am Konzernergebnis der ersten neun Monate 2008.

FINANZLAGE

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz.

Unter anderem aufgrund des gesteigerten Konzernüberschusses konnte im Berichtszeitraum ein verbesserter Cashflow von TEUR 28.253 erwirtschaftet werden.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich von TEUR -18.137 um TEUR 17.202 auf TEUR -935. Die Veränderung des Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit gegenüber dem 30. September 2007 ist insbesondere durch positive Liquiditätseffekte aufgrund einer geringeren Rückführung der Verbindlichkeiten verursacht. Eine geringere Rückführung der Verbindlichkeiten erklärt sich im Wesentlichen durch die Veränderung der erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment, die sich damit im Vergleich zum Vorjahr deutlich positiv im Cashflow auswirkte. Gegenläufig führten höhere Auszahlungen für Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketeinnahmen zu Liquiditätsabflüssen.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit reduzierte sich um TEUR 1.612 auf TEUR 15.401 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf geringere Investitionen im Zusammenhang mit dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen im Segment Ticketing zurückzuführen; im Gegenzug führten erhöhte Investitionen im Bereich immaterieller Vermögenswerte (Software und Rechte) und Sachanlagen (für neue Veranstaltungsformate) zu gestiegenen Mittelabflüssen.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 3.401 auf TEUR 9.921 vermindert. Der geringere Mittelabfluss ergibt sich vorwiegend aufgrund der Aufnahme von fremdfinanzierten Mitteln. Im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit enthalten sind Dividendenzahlungen in Höhe von TEUR 11.759 (Vorjahr: TEUR 11.760) und Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter von TEUR 2.439 (Vorjahr: TEUR 1.471).

Zum Bilanzstichtag haben sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente des Konzerns mit TEUR 115.506 gegenüber dem 30. September 2007 mit TEUR 105.122 um TEUR 10.384 erhöht. Die liquiden Mittel im Segment Ticketing bestehen zu TEUR 38.798 (30. September 2007: TEUR 37.619) aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der folgenden Quartale, die unter den sonstigen Verbindlichkeiten erfasst sind.

Mit der derzeitigen Finanzausstattung kann der CTS Konzern jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen sowie die geplanten Investitionen und die laufende Geschäftstätigkeit aus eigenen Mitteln finanzieren.

3. EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG - NACHTRAGSBERICHT

Die CTS AG hat seine seit dem Jahr 2002 bestehende Kooperation mit der DERTICKETSERVICE KT GmbH (DTS), einer Tochter der M. DuMont Schauberg Unternehmensgruppe, mit den Marken KölnTicket und RP-Ticket Ende September 2008 auf eine neue vertragliche Basis gestellt und wird künftig exklusiv mit dem Ticketvermarkter zusammenarbeiten. DTS setzt dabei sowohl als Dienstleister als auch bei der Systembereitstellung für Dritte auf die CTS Infrastruktur. Daher und durch die Ausdehnung der Ticketing-Aktivitäten auf den Wirkungskreis des DTS-Mitgesellschafters Rheinische Post wird schon innerhalb der nächsten 12 Monate ein zusätzliches Ticketvolumen im siebenstelligen Bereich erwartet. Die langjährige Laufzeit des neuen Vertrags gibt beiden Parteien zudem großen Spielraum, in den hinzugekommenen Bereichen gemeinsam weitere Großkunden zu akquirieren. Außerdem erweitert diese Partnerschaft die Marktführerschaft in einem bedeutsamen Regionalmarkt und realisiert weitere Marktanteile.

4. PROGNOSEBERICHT

Trotz eines schwierigen Marktumfeldes in ganz Europa erwartet der Vorstand für das vierte Quartal 2008 ein profitables Konzernwachstum. Die Zeit vom 01. Oktober bis 31. Dezember ist traditionell das stärkste Quartal im Segment Ticketing.

Das Segment Ticketing wird auch weiterhin der wesentliche Wachstumstreiber des CTS Konzerns bleiben. In den ersten drei Quartalen hat es sich mit knapp 30% Zuwachs bereits sehr positiv entwickelt. Dabei liegt besonderes Potenzial im Online-Ticketing, welches sich durch seine modernen und nutzerfreundlichen Lösungen als absolute Nummer eins etabliert hat. Fast 140 Millionen Besuche auf den Internetportalen des Konzerns in den ersten neun Monaten 2008 unterstreichen diesen Trend. Dank einer Vielzahl innovativer Produkte soll die herausragende Marktstellung auch in Zukunft weiter ausgebaut werden. Im vierten Quartal sind bereits eine Vielzahl von hochkarätigen und umsatzstarken Veranstaltungen im Vorverkauf, darunter insbesondere AC/DC, Depeche Mode und Metallica.

Wachstum aus eigener Kraft und der Ausbau der Internationalisierung in Europa kennzeichnen die Entwicklung des CTS Konzerns im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2008. Entscheidend für den Erfolg

war und ist das einzigartige CTS-Geschäftsmodell. Die Verbindung aus Live-Entertainment und Ticketing sichert die Konzernmarktführerschaft. Im Geschäftsfeld Live-Entertainment ist der CTS Konzern durch Tochtergesellschaften und Beteiligungen hervorragend aufgestellt. Auch künftig wird dieses Segment mit hochkarätigen Tourneen und Events von der führenden Vermarktung im Segment Ticketing profitieren.

Der CTS Konzern überzeugt unter anderem mit einem exklusiven Vorverkaufsservice, der platzgenauen Buchung von Tickets im Internet, Print-at-Home-Lösungen, dem mobilen Zugangskontrollsystem ACCESS MOBILE und maßgeschneiderten Angeboten für Geschäftskunden. Durch Akquisitionen, wie zuletzt Lippupiste Oy in Finnland, konnte europaweit eine wiederum verbesserte Marktpositionierung mit weiteren Wachstumspotentialen ermöglicht werden.

Für das gesamte Geschäftsjahr 2008 rechnet der Vorstand für den Gesamtkonzern mit einer positiven Geschäftsentwicklung und einer weiteren Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr, in dem ein EBIT von 47 Mio. EUR erzielt wurde. Im Fokus des laufenden Geschäftsjahres stehen der weitere Ausbau des Internet-Ticketings, die Expansion im Ausland, unter anderem durch Akquisitionen, sowie die Umsetzung der im Dezember 2007 vereinbarten langfristigen Kooperation mit Live Nation. Mittelfristig will der Konzern einen Jahresumsatz von 500 Mio. EUR erzielen, 100 Millionen Tickets pro Jahr verkaufen und auf allen Kontinenten mit seiner Ticket-Software präsent sein.

5. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Vor dem Hintergrund des bestehenden Risikomanagementsystems sind die Risiken im CTS Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind keine Risiken erkennbar, die künftig eine Bestandsgefährdung erwarten lassen. Die Aussagen des Risikoberichts im Geschäftsbericht 2007 sind weiterhin gültig.

6. BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN

Zu den Angaben zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen wird auf die ausgewählten erläuternden Anhangangaben Punkt 7 verwiesen.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Der Bericht enthält, abgesehen von historischen Finanzinformationen, eventuell zukunftsgerichtete Aussagen, die mit Formulierungen wie „glauben“, „annehmen“ und „erwarten“ und ähnlichen Begriffen gekennzeichnet sind. Diese können naturgemäß von tatsächlichen zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen abweichen.

Bremen, den 25. November 2008

CTS EVENTIM Aktiengesellschaft

Der Vorstand

5. KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2008

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2008 (IFRS)

AKTIVA	30.09.2008	31.12.2007
	[EUR]	[EUR]
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	115.506.443	141.764.029
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.956.890	24.202.044
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.764.379	1.197.624
Vorräte	7.651.316	13.193.872
Forderungen aus Ertragsteuern	5.489.711	3.991.762
Sonstige Vermögenswerte	17.345.726	18.519.660
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	175.714.465	202.868.991
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagevermögen	9.077.441	7.795.323
Immaterielle Vermögenswerte	17.394.989	15.051.394*
Finanzanlagen	1.121.308	998.334
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	208.536	32.816
Ausleihungen	1.918.647	2.298.373
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.241.009	602
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	602.653	662.784
Sonstige Vermögenswerte	82.605	49.347
Geschäfts- oder Firmenwert	86.560.715	79.488.696*
Latente Steuern	2.447.920	3.968.358*
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	120.655.823	110.346.027
Aktiva, gesamt	296.370.288	313.215.018

* Angepasste Vorjahreszahlen (vgl. Punkt 2 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

PASSIVA	30.09.2008	31.12.2007
	[EUR]	[EUR]
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzverbindlichkeiten	3.244.183	2.932.391
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.854.091	26.036.589
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.214.154	286.860
Erhaltene Anzahlungen	47.398.137	52.746.177
Sonstige Rückstellungen	1.486.302	1.121.725
Steuerrückstellungen	5.802.131	10.143.003
Sonstige Verbindlichkeiten	62.309.405	85.408.291
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	153.308.403	178.675.036
Langfristige Verbindlichkeiten		
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	22.163.352	19.810.751
Sonstige Verbindlichkeiten	1.051.000	2.102.000
Pensionsrückstellungen	2.231.860	2.521.589
Latente Steuern	710.867	658.180*
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	26.157.079	25.092.520
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	24.000.000	24.000.000
Kapitalrücklage	23.306.832	23.306.832
Gewinnrücklage	63.500	22.296
Bilanzgewinn	59.706.162	55.063.582*
Eigene Anteile	-57.638	-57.638
Minderheitenanteile	9.921.849	7.152.876
Fremdwährungsausgleichsposten	-35.899	-40.486
Eigenkapital, gesamt	116.904.806	109.447.462
Passiva, gesamt	296.370.288	313.215.018

* Angepasste Vorjahreszahlen (vgl. Punkt 2 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM
01. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2008 (IFRS)**

	01.01. -30.09.2008	01.01. -30.09.2007
	[EUR]	[EUR]
Umsatzerlöse	291.997.480	281.525.814
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-227.404.776	-223.298.278*
Bruttoergebnis vom Umsatz	64.592.704	58.227.536
Vertriebskosten	-19.819.981	-16.018.192*
Allgemeine Verwaltungskosten	-12.136.300	-9.904.293*
Sonstige betriebliche Erträge	3.448.312	4.666.019
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.256.755	-4.600.576*
Betriebsergebnis (EBIT)	30.827.980	32.370.494
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	14.784	180.462
Erträge / Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	156.257	61.530
Finanzerträge	3.532.451	3.342.838
Finanzaufwendungen	-1.232.064	-845.302
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	33.299.408	35.110.022
Steuern	-11.792.900	-13.484.504*
Konzernergebnis vor Minderheiten	21.506.508	21.625.518
Minderheiten	-5.104.994	-6.143.488
Konzernergebnis nach Minderheiten	16.401.514	15.482.030
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,68	0,65*
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	24.000.000	24.000.000

* Angepasste Vorjahreszahlen (vgl. Punkt 2 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM
01. JULI BIS 30. SEPTEMBER 2008 (IFRS)**

	01.07. -30.09.2008	01.07. -30.09.2007
	[EUR]	[EUR]
Umsatzerlöse	82.991.067	67.883.251
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-65.284.876	-54.066.646*
Bruttoergebnis vom Umsatz	17.706.191	13.816.605
Vertriebskosten	-6.852.397	-5.416.893*
Allgemeine Verwaltungskosten	-4.088.248	-3.255.363*
Sonstige betriebliche Erträge	1.186.769	1.171.434
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.504.027	-997.620*
Betriebsergebnis (EBIT)	6.448.288	5.318.163
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	0	27.630
Erträge / Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	44.936	40.357
Finanzerträge	1.146.117	848.826
Finanzaufwendungen	-420.719	-187.730
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	7.218.622	6.047.246
Steuern	-3.339.826	-2.654.380*
Konzernergebnis vor Minderheiten	3.878.796	3.392.866
Minderheiten	-78.251	-210.840
Konzernergebnis nach Minderheiten	3.800.545	3.182.026
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,16	0,13*
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	24.000.000	24.000.000

* Angepasste Vorjahreszahlen (vgl. Punkt 2 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

**VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM
01. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2008 (IFRS)**

Die nachstehende Kapitalflussrechnung stellt den Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit sowie der Finanzierungstätigkeit des Konzerns und die sich daraus ergebende Veränderung des Finanzmittelbestands dar:

	01.01. -30.09.2008	01.01. -30.09.2007
	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis nach Minderheiten	16.401.514	15.482.030*
Minderheitenanteile	5.104.994	6.143.488
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	5.432.412	5.464.044*
Zuführung Pensionsrückstellungen	-289.729	-288.114
Latenter Steueraufwand / -ertrag	1.603.923	-333.962*
Cashflow	28.253.114	26.467.486
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	569.396	-1.179
Buchgewinn / -verlust aus Anlagenabgängen	-3.136	-5.695
Zinserträge	-3.146.924	-2.775.527
Zinsaufwendungen	1.224.522	260.201
Steueraufwand	10.188.977	13.818.466
Erhaltene Zinsen	3.047.539	1.756.502
Gezahlte Zinsen	-500.271	-21.519
Gezahlte Ertragsteuern	-15.963.218	-9.111.327
Abnahme / Erhöhung der Vorräte; geleisteten Anzahlungen	5.573.388	9.709.674
Abnahme / Erhöhung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-4.367.340	-1.888.953*
Abnahme / Erhöhung der Rückstellungen	1.797.747	192.468
Abnahme / Erhöhung der Verbindlichkeiten	-27.608.689	-56.537.695*
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-934.895	-18.137.098
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-15.401.385	-17.013.137
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-9.921.306	-13.322.734
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-26.257.586	-48.472.969
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	141.764.029	153.594.858
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	115.506.443	105.121.889
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Liquide Mittel	115.506.443	105.121.889
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	115.506.443	105.121.889

* Angepasste Vorjahreszahlen (vgl. Punkt 2 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS (IFRS)

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinn- rücklage	Bilanzgewinn	Eigene Anteile	Minder- heitenanteile	Fremd- währungsaus- gleichsposten	Eigenkapital gesamt
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Stand 01.01.2007	24.000.000	23.302.357	0	43.813.348	0	4.128.607	741	95.245.053
Währungskurs- differenzen	0	0	0	0	0	0	-24.646	-24.646
Änderungen Kon- solidierungskreis	0	0	0	0	0	-23.027	0	-23.027
Erwerb eigene Anteile	0	0	0	0	-63.073	0	0	-63.073
Einstellung in Gewinnrücklage	0	0	11.496	0	0	0	0	11.496
Veränderung Fremdanteil								
Put Option	0	0	0	0	0	620.704	0	620.704
Ausschüttungen	0	0	0	-11.760.000	0	-1.407.601	0	-13.167.601
Konzernergebnis nach Minderheiten	0	0	0	15.482.030	0	6.143.488	0	21.625.518
Stand 30.09.2007	24.000.000	23.302.357	11.496	47.535.378*	-63.073	9.462.171	-23.905	104.224.424
Stand 01.01.2008	24.000.000	23.306.832	22.296	55.063.582*	-57.638	7.152.876	-40.486	109.447.462
Währungskurs- differenzen	0	0	0	0	0	0	4.587	4.587
Änderungen Kon- solidierungskreis	0	0	0	0	0	103.379	0	103.379
Einstellung in Gewinnrücklage	0	0	41.204	0	0	0	0	41.204
Ausschüttungen	0	0	0	-11.758.934	0	-2.439.400	0	-14.198.334
Konzernergebnis nach Minderheiten	0	0	0	16.401.514	0	5.104.994	0	21.506.508
Stand 30.09.2008	24.000.000	23.306.832	63.500	59.706.162	-57.638	9.921.849	-35.899	116.904.806

* Angepasste Vorjahreszahlen (vgl. Punkt 2 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN

1. VORBEMERKUNG

Die CTS EVENTIM Aktiengesellschaft (nachfolgend auch „CTS AG“) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in München; Verwaltungssitz ist Bremen. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der CTS AG und ihrer Tochtergesellschaften für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2008 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 25. November 2008 zur Veröffentlichung freigegeben.

2. GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

ALLGEMEIN

Der vorliegende, ungeprüfte und nicht testierte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2008 ist unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind (IAS 34 „Zwischenberichterstattung“), und unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden. In Einklang mit den Regelungen des IAS 34 wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 gewählt. Der Zwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 gelesen werden. Der Zwischenabschluss enthält alle erforderlichen Angaben, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich sind. Ein Konzernabschluss nach handelsrechtlichen Grundsätzen wurde nicht erstellt.

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich auf den angepassten (nach endgültiger Kaufpreisallokation) Konzernzwischenbericht zum 30. September 2007 und die Vergleichszahlen der Bilanz auf den angepassten (nach endgültiger Kaufpreisallokation) Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007. Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2007.

Unter anderem werden nach IAS 32 Kaufpreisverpflichtungen aus mit Andienungsrechten (Put-Option) ausgestatteten Minderheitenanteilen als Verbindlichkeit in Höhe des Barwertes des Kaufpreises bilanziert. In Höhe der Differenz zwischen dem Barwert der Verbindlichkeiten und dem Buchwert von Minderheitenanteilen wird ein Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung und deren Änderungen sind im Anhang unter Ziffer 1.7 „Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ zum Konzernabschluss des Geschäftsberichts 2007 veröffentlicht.

ENDGÜLTIGE KAUFPREISALLOKATION TICKETONE S.P.A., MAILAND

Die CTS AG hat mit Vertrag zum 18. Mai 2007 über eine Zwischengesellschaft Anteile an der italienischen TicketOne S.p.A (im Folgenden: TicketOne) mit Sitz in Mailand übernommen. TicketOne ist der in Italien führende Anbieter von Ticketvertriebsdienstleistungen und hat im Jahr 2006 über 13 Mio. Tickets über Direktvertriebswege und Inhouse-Systeme verkauft. Zur TicketOne gehören auch die mehrheitlichen Beteiligungen an T.O.S.T Ticketone Sistemi Teatrali S.r.l., Mailand, und Panischi S.r.l., Mailand.

Zum 31. Mai 2008 wurde gemäß IFRS 3.62 die Kaufpreisallokation im Zusammenhang mit dem Erwerb der Anteile an der TicketOne unter Einhaltung der 12-Monatsfrist endgültig abgeschlossen. Die vorläufigen Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt wurden im Geschäftsbericht 2007 im Anhang unter den Erläuterungen zur Konzernbilanz auf Seite 69 dargestellt. Nach IFRS 3.62 sind die Vergleichszahlen der

Berichtsperiode so darzustellen, als ob zum Erstkonsolidierungszeitpunkt bereits die endgültigen Werte zugrunde gelegt worden wären.

In der folgenden Übersicht sind auf Basis der endgültigen Kaufpreisallokation die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt und die Buchwerte unmittelbar vor Erwerb der Gesellschaften der TicketOne-Gruppe dargestellt:

	TicketOne-Gruppe, Mailand	
	Zeitwerte zum Erstkonsolidie- rungszeitpunkt	Buchwerte unmittelbar vor Erwerb
	[TEUR]	[TEUR]
Liquide Mittel	2.045	2.045
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.556	2.721
Sonstige Vermögenswerte	983	894
Kurzfristige Vermögenswerte	5.584	5.660
Finanzanlagen	13	13
Sachanlagevermögen	573	573
Immaterielle Vermögenswerte	7.170	8.394
Geschäfts- oder Firmenwert	0	833
Aktive latente Steuern	2.898	1.588
Langfristige Vermögenswerte	10.654	11.401
Gesamtvermögen	16.238	17.061
Finanzielle Verbindlichkeiten	5.073	5.073
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.333	2.333
Rückstellungen	1.373	292
Sonstige Verbindlichkeiten	6.661	6.297
Kurzfristige Verbindlichkeiten	15.440	13.995
Passive latente Steuern	663	0
Pensionsrückstellungen	562	699
Langfristige Verbindlichkeiten	1.225	699
Eigenkapital	-427	2.367
Gesamtschulden und Eigenkapital	16.238	17.061

Im Rahmen der endgültigen Kaufpreisallokation wurden Vermögenswerte und Schulden mit dem Fair Value bewertet. Bei den immateriellen Vermögenswerten hat die Bewertung zu Zeitwerten zu einer Reduzierung geführt. Der Geschäfts- oder Firmenwert aus der Erstellung des Teilkonzerns TicketOne wurde auf Konzernebene erfasst. Zusätzliche aktive latente Steuern wurden aufgrund der Neubewertung der immateriellen Vermögenswerte und der Rückstellungen erfasst. Zusätzliche Verpflichtungen wurden über die Bildung weiterer Rückstellungen erfasst. Die Neubewertung der immateriellen Vermögenswerte Marke und Kundenstamm und Pensionsrückstellungen führte zu einem Ansatz von passiven latenten Steuern.

Auf Ebene des Konzerns ergibt sich aus der endgültigen Kaufpreisallokation zum 31. Mai 2007 ein Geschäfts- oder Firmenwert aus der Kapitalkonsolidierung von TEUR 14.958. Ein aus der Bilanzierung von Kaufpreisverpflichtungen mit Andienungsrechten (Put-Option) entstandener zusätzlicher Geschäfts- oder Firmenwert wurde mit TEUR 14.134 ausgewiesen.

AUSWIRKUNGEN DER ENDGÜLTIGEN KAUFPREISALLOKATION TICKETONE AUF DEN KONZERNABSCHLUSS

Im Rahmen der endgültigen Kaufpreisallokation wurden gegenüber dem vorläufigen Ansatz der Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt aufgrund einer erweiterten Berechnungsgrundlage ein niedrigerer Fair Value einzelner immaterieller Vermögenswerte angesetzt. Dies führte auf Konzernebene zu einem veränderten Ansatz der latenten Steuern und zu einem erhöhten Geschäfts- oder Firmenwert.

In der nachfolgenden Übersicht sind die Veränderungen, die sich aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation in der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2007 ergeben haben, dargestellt:

	Konzernbilanz vorläufige Kaufpreis- allokation 31.12.2007 [TEUR]	Konzernbilanz finale Kaufpreis- allokation 31.12.2007 [TEUR]	Veränderung [TEUR]
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte	22.480	15.050	-7.430
Geschäfts- oder Firmenwert	74.095	79.489	5.394
Latente Steuern	4.046	3.968	-78
	100.621	98.507	-2.114
Passiva			
Latente Steuern	2.368	658	-1.710
Bilanzgewinn	55.467	55.063	-404
	57.835	55.721	-2.114

In den nachfolgenden Übersichten sind die Veränderungen der wesentlichen Kennzahlen, die sich aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. September 2007 und zum 31. Dezember 2007 ergeben haben, dargestellt:

	Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung vorläufige Kauf- preisallokation 01.01.- 30.09.2007 [TEUR]	Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung finale Kauf- preisallokation 01.01.- 30.09.2007 [TEUR]	Veränderung [TEUR]
Betriebsergebnis (EBIT)	32.131	32.370	240
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	34.870	35.110	240
Steuern	-13.481	-13.485	-4
Konzernergebnis nach Minderheiten	15.245	15.482	237
EPS	0,64	0,65	

Infolge der Neubewertung der immateriellen Vermögenswerte ergaben sich in der Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. September 2007 Anpassungen bei den Abschreibungen von TEUR 240.

	Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung vorläufige Kauf- preisallokation 01.01.- 31.12.2007 [TEUR]	Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung finale Kauf- preisallokation 01.01.- 31.12.2007 [TEUR]	Veränderung [TEUR]
Betriebsergebnis (EBIT)	46.761	47.102	341
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	49.981	50.322	341
Steuern	-19.754	-20.499	-745
Konzernergebnis nach Minderheiten	23.414	23.010	-404
EPS	0,98	0,96	

Infolge der Neubewertung der immateriellen Vermögenswerte ergaben sich in der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2007 Anpassungen bei den Abschreibungen (TEUR 341). Die Steuern haben sich im Rahmen der finalen Kaufpreisallokation um TEUR 745 erhöht, unter anderem durch die geänderte Nutzung steuerlicher Verlustvorträge.

Die endgültige Kaufpreisallokation hatte in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. März 2008 weitergehend Auswirkungen bei den Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (TEUR 146) und bei den Steuern (TEUR 181). Das Konzernergebnis nach Minderheiten zum 31. März 2008 erhöhte sich von ursprünglich TEUR 4.850 (EPS: EUR 0,20) damit auf TEUR 5.177 (EPS: EUR 0,22).

3. VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

In den Konzernabschluss sind neben der CTS AG als Mutterunternehmen alle wesentlichen Tochterunternehmen einbezogen. Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Vergleichszeitraum 2007 haben sich folgende Veränderungen ergeben.

TICKETING

Die CTS AG hatte mit Verträgen zum 18. Mai 2007 und 08. November 2007 über eine Zwischengesellschaft Anteile an der italienischen TicketOne mit Sitz in Mailand übernommen. Insgesamt hat die CTS AG in 2007 einen Anteil von 43,2% an der TicketOne erworben. Mit Verträgen vom 28. April 2008 und vom 06. Mai 2008 hat die CTS AG von zwei Minderheitsaktionären weitere insgesamt 6,6% Anteile an der TicketOne zum Kaufpreis von 2,3 Mio. EUR übernommen und hält nunmehr 49,8% an der Gesellschaft. Die TicketOne und ihre Tochtergesellschaften werden voll konsolidiert. Über eine bereits vereinbarte Kaufoption ist sichergestellt, dass die CTS AG mittelfristig ihre Beteiligung an der TicketOne weiter aufstocken kann.

Im vierten Quartal 2007 wurde die TSC EVENTIM Ticket & Touristik-Service-Center GmbH, Bremen (im Folgenden: TSC), neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Zum Erstkonsolidierungszeitpunkt hielt die CTS AG 50% der Anteile an der Gesellschaft. Mit Vertrag vom 22. Mai 2008 wurden die restlichen Anteile in Höhe von 50% an der TSC von der CTS AG erworben. Die CTS AG hält seitdem 100% der Anteile an dieser Gesellschaft.

Am 20. November 2007 hat die TEX weitere 10% Anteile an der ÖTS Gesellschaft zum Vertrieb elektronischer Eintrittskarten mbH, Stainz, erworben, so dass die TEX nunmehr 65% der Anteile an der Gesellschaft hält.

Im ersten Quartal 2008 wurde die Gesellschaft Ticket Nord, Herstellung und Vertrieb elektronischer Eintrittskarten GmbH, Wien, in die Ö-Ticket Nord West GmbH, Wien, umfirmiert. Mit Kaufvertrag vom 06. März 2008 hat die TEX einen Anteil in Höhe von 49% an der Ö-Ticket Nord West GmbH, Wien (vormals: Ticket Nord, Herstellung und Vertrieb elektronischer Eintrittskarten GmbH, Wien), verkauft. Die TEX hält seitdem nur noch 51% an der Gesellschaft.

Mit notariellem Vertrag vom 19. März 2008 hat die CTS AG die bislang von einem außen stehenden Gesellschafter gehaltenen 10% Anteile an der TEX mit Sitz in Wien erworben und hält seither 85% der an dieser Gesellschaft. Der Kaufpreis betrug 0,4 Mio. EUR.

Mit Wirkung zum 11. Juni 2008 wurde die Gesellschaft CTS Eventim Schweden AB auf Basis einer Vorratsgesellschaft mit Sitz in Stockholm gegründet. Die CTS AG hält 100% der Anteile an dieser Gesellschaft. Seit Erstkonsolidierungszeitpunkt erzielte die Gesellschaft keine Umsatzerlöse und ein negatives Ergebnis von TEUR 103.

Mit Vertrag vom 22. September 2008 hat die CTS AG Anteile an der finnischen Gesellschaft Lippupiste Oy (im Folgenden: Lippupiste) mit Sitz in Tampere übernommen. Die im Jahr 2002 gegründete Lippupiste (zu deutsch: Ticket-Punkt) ist in Finnland einer der beiden führenden Anbieter von Ticketvertriebsdienstleistungen. Im Jahr 2007 wurden von Lippupiste über 3 Mio. Tickets über Direktvertriebswege und Inhouse-Systeme verkauft. Zu den Kunden von Lippupiste gehören neben über 400 Veranstaltern, Theatern und Konzerthäusern auch zahlreiche finnische Sportvereine und -verbände. Die CTS AG hat in einem ersten Schritt für einen vorläufigen Kaufpreis von 5,0 Mio. EUR 70% der Anteile an der Gesellschaft übernommen. Im Jahr 2012 wird die CTS AG die restlichen Anteile erwerben. Hätte sich der Unternehmenserwerb bereits am 01. Januar 2008 ereignet, wäre der Umsatz in den ersten neun Monaten um TEUR 2.789 und das Konzernergebnis um TEUR 174 höher ausgefallen als der tatsächlich erreichte Umsatz und das Konzernergebnis.

In der folgenden Übersicht sind die vorläufigen Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt per 30. September 2008 der Gesellschaft Lippupiste dargestellt:

	Lippupiste Oy, Tampere
	Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt
	[TEUR]
Liquide Mittel	1.838
Vorräte	31
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.372
Sonstige Vermögenswerte	203
Kurzfristige Vermögenswerte	3.444
Sachanlagevermögen	106
Immaterielle Vermögenswerte	645
Geschäfts- oder Firmenwert	289
Langfristige Vermögenswerte	1.040
Gesamtvermögen	4.484
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.039
Sonstige Verbindlichkeiten	822
kurzfristige Verbindlichkeiten	3.861
Eigenkapital	623
Gesamtschulden und Eigenkapital	4.484

Die im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation angesetzten Zeitwerte der Ende September akquirierten Gesellschaft Lippupiste entsprechen vollumfänglich noch den Buchwerten unmittelbar vor Erwerb, da eine Bewertung der übernommenen Vermögenswerte und Schulden zum Berichtszeitpunkt 30. September 2008 noch nicht darstellbar war.

Eine abschließende Beurteilung der angesetzten Vermögenswerte und Schulden bei der oben genannten Gesellschaft erfolgt innerhalb der ersten zwölf Monate nach dem Unternehmenserwerb.

LIVE-ENTERTAINMENT

Mit Wirkung zum 01. Oktober 2007 wurde die Palazzo Produktionen Berlin GmbH, Hamburg, neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Die Palazzo Produktionen Berlin GmbH ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Palazzo Produktionen GmbH, Hamburg.

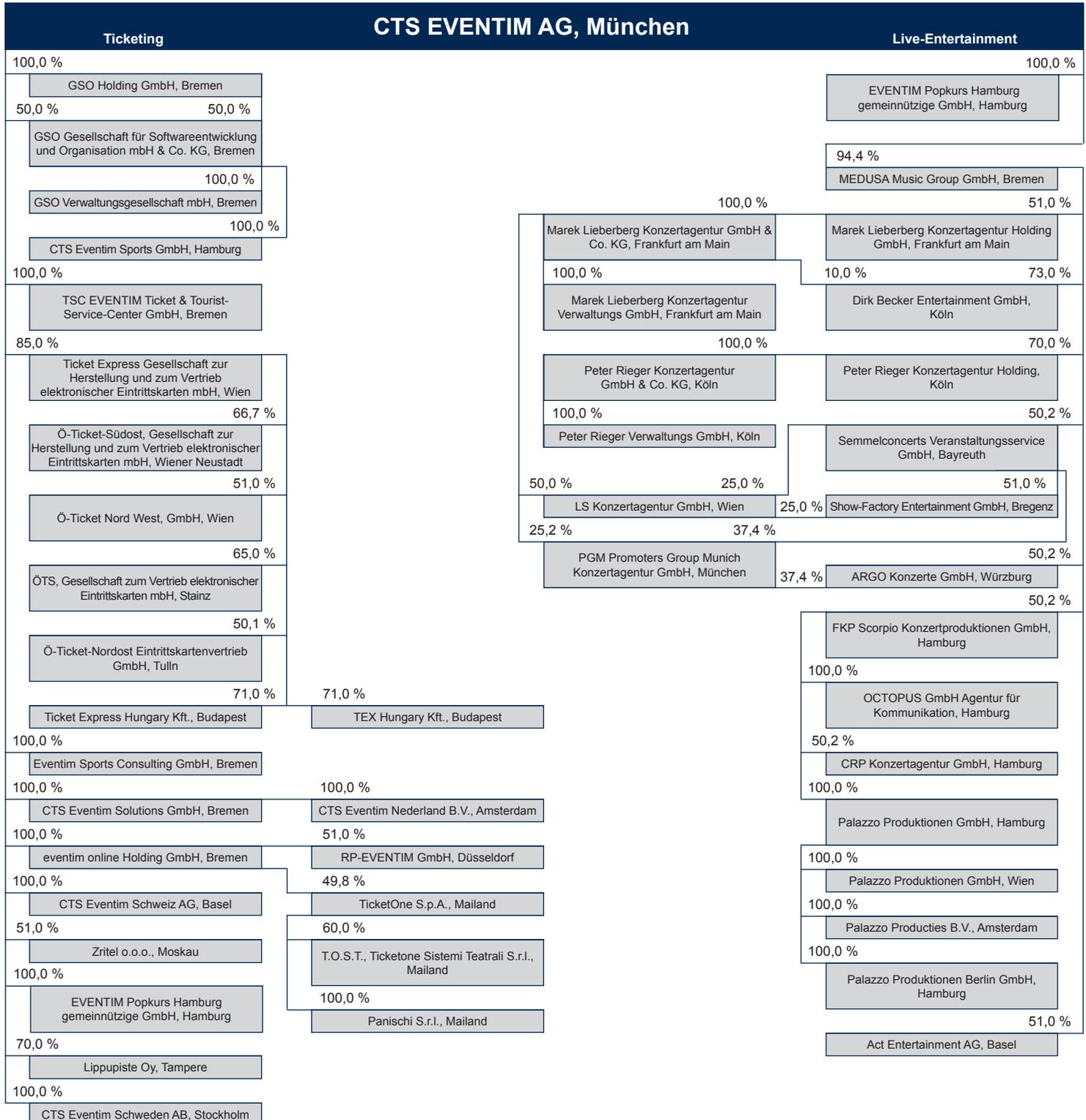
Im vierten Quartal 2007 wurde die Show-Factory Entertainment GmbH, Bregenz (im Folgenden: Showfactory), in den Konsolidierungskreis einbezogen. Die Semmelconcerts Veranstaltungsservice GmbH, Bayreuth, hält 51% an der Veranstaltungsgesellschaft Showfactory.

Mit Vertrag vom 14. März 2008 hat die FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH, Hamburg, die restlichen 49% Anteile an der Palazzo Produktionen GmbH, Hamburg (im Folgenden: Palazzo Hamburg), erworben und hält nunmehr 100% an der Gesellschaft. Der Kaufpreis betrug 0,3 Mio. EUR.

Mit Vertrag vom 29. Mai 2008 wurde die EVENTIM Popkurs Hamburg gemeinnützige GmbH mit Sitz in Hamburg gegründet. Die CTS AG hält 100% der Anteile an dieser Gesellschaft. Seit Erstkonsolidierungszeitpunkt erzielte die Gesellschaft keine Umsatzerlöse und ein negatives Ergebnis von TEUR 2.

Aufgrund des maßgeblichen Einflusses wurde die Greenfield Festival AG, Hünenberg, neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Aufgrund der Beteiligungsquote im Konzern von 23,8% wird die Gesellschaft als assoziiertes Unternehmen at equity in den Konzernabschluss einbezogen. Durch die Einbeziehung der Greenfield Festival AG in den Konzernabschluss wurde ein Beteiligungsergebnis von TEUR 153 im Finanzergebnis erfasst. Die Gesellschaft weist zum 30. September 2008 eine Bilanzsumme von TEUR 1.084, einen Umsatz von TEUR 4.255 und ein Jahresergebnis von TEUR 641 aus. Die Anteile des Konzerns an den Vermögenswerten der Greenfield Festival AG belaufen sich auf TEUR 258 sowie TEUR an den Schulden von TEUR 262.

KONZERNSTRUKTUR AM 30. SEPTEMBER 2008



4. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die Veränderungen des Geschäfts- oder Firmenwertes haben sich im Wesentlichen aufgrund zusätzlicher Anteilszerwerbe an Tochtergesellschaften, neuer Akquisitionen sowie nachträglicher Anschaffungskosten von TEUR 79.489 um TEUR 7.072 auf TEUR 86.561 ergeben.

Die Anlagenzugänge im Neunmonatszeitraum 2008 betreffen im Segment Live-Entertainment insbesondere den Erwerb von Markenrechten (TEUR 1.650) und den Erwerb von Sachanlagevermögen für neue Veranstaltungsformate, im Wesentlichen Inventar für Tutanchamun-Ausstellungen (TEUR 1.363). Im Segment Ticketing wurden Investitionen für eigene Softwareentwicklungen („Global Ticketing System“) von TEUR 1.911 getätigt.

5. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

ERTRAGSREALISATION

Umsatzerlöse im Segment Ticketing, die mit dem Verkauf der Tickets an Endkunden in Zusammenhang stehen, werden bei Leistungserbringung der jeweiligen CTS Ticketing-Gesellschaft gegenüber dem Endkunden realisiert. Im Segment Live-Entertainment werden im Vorverkaufszeitraum die Ticketeinnahmen beim Veranstalter als erhaltene Anzahlungen passivisch abgegrenzt. Nach Durchführung der Veranstaltung erfolgt die Umbuchung der erhaltenen Anzahlungen in die Umsatzerlöse und entsprechend die Ertragsrealisation.

STEUERN VOM EINKOMMEN UND ERTRAG

Die Steuern haben sich im Wesentlichen aufgrund der Unternehmenssteuerreform in Deutschland reduziert. Die Steuerquote im Konzern konnte von 38,4% auf 35,4% gesenkt werden. Die Steuerquote im Berichtszeitraum ist durch erhöhte latente Steueraufwendungen belastet.

6. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Außen- und Innenumsätze für die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

	Ticketing		Live-Entertainment		Summe Segmente	
	30.09.2008 [TEUR]	30.09.2007 [TEUR]	30.09.2008 [TEUR]	30.09.2007 [TEUR]	30.09.2008 [TEUR]	30.09.2007 [TEUR]
Außenumsätze	69.873	52.320	222.125	229.206	291.998	281.526
Innenumsätze	8.777	7.681	40.643	46.138	49.420	53.819
Umsatzerlöse	78.650	60.001	262.768	275.344	341.418	335.345
Konsolidierung innerhalb des Segments	-7.519	-5.092	-39.688	-45.313	-47.207	-50.405
Umsatzerlöse nach Konsolidierung innerhalb des Segments	71.131	54.909	223.080	230.031	294.211	284.940

Die Segmente des Konzerns beinhalten nach Konsolidierung folgende Daten:

	Ticketing		Live-Entertainment		Konsolidierung zwischen den Segmenten		Konzern	
	30.09.2008 [TEUR]	30.09.2007 [TEUR]	30.09.2008 [TEUR]	30.09.2007 [TEUR]	30.09.2008 [TEUR]	30.09.2007 [TEUR]	30.09.2008 [TEUR]	30.09.2007 [TEUR]
Umsatzerlöse	71.131	54.909	223.080	230.031	-2.214	-3.414	291.997	281.526
Betriebsergebnis (EBIT)	16.688	12.992	14.138	19.375	2	3	30.828	32.370*
EBITDA	20.691	16.843	15.560	20.519	2	3	36.253	37.365
Abschreibungen	-4.003	-3.851	-1.422	-1.144	0	0	-5.425	-4.995*
Finanzergebnis							2.471	2.740
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)							33.299	35.110*
Steuern							-11.792	-13.484*
Konzernergebnis vor Minderheiten							21.507	21.626*
Minderheiten							-5.105	-6.144
Konzernergebnis nach Minderheiten							16.402	15.482*
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	625	599	274	226			899	825
Segmentvermögen	180.208	169.021	128.480	110.071				

* Angepasste Vorjahreszahlen (vgl. Punkt 2 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

7. SONSTIGE ANGABEN

ERGEBNISVERWENDUNG

Die CTS AG hat für das Geschäftsjahr 2007 einen handelsrechtlichen Jahresüberschuss (gemäß HGB) in Höhe von TEUR 18.484 erzielt. Auf der Hauptversammlung am 15. Mai 2008 wurde beschlossen, einen Betrag in von TEUR 11.760 (EUR 0,49 pro Aktie) an die Aktionäre auszuschütten. Die Ausschüttung erfolgte am 16. Mai 2008, der verbleibende Bilanzgewinn von TEUR 26.777 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Seit dem 31. Dezember 2007 haben sich keine Änderungen bezüglich der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

BESCHLÜSSE DER HAUPTVERSAMMLUNG 2008

Vorstand und Aufsichtsrat wurden von der Hauptversammlung ohne Gegenstimmen entlastet. Zum Abschlussprüfer der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2008 wurde erneut die PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG, Osnabrück, gewählt.

Die Hauptversammlung erteilte dem Vorstand außerdem die Ermächtigung, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 14. Mai 2013 Options- und Wandelschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu 275 Mio. EUR und mit einer Laufzeit von maximal 20 Jahren auszugeben, den Inhabern Options- bzw. Wandlungsrechte auf bis zu 11.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von bis zu EUR 11.000.000 zu gewähren, und dabei unter bestimmten Bedingungen im Rahmen des gesetzlich Zulässigen das Bezugsrecht der Aktionäre an den Schuldverschreibungen auszuschließen. Im Hinblick auf eine eventuelle Ausgabe von Aktien an die Inhaber der aus der Ermächtigung gegebenenfalls resultierenden Options- und Wandelungsrechte wurde zugleich durch entsprechende Satzungsänderung ein bedingtes Kapital von EUR 11.000.000 geschaffen („bedingtes Kapital 2008“).

Zudem wurde die Gesellschaft von der Hauptversammlung gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 14. November 2009 eigene Aktien im Umfang von bis zu 10% des bestehenden Grundkapitals zu erwerben und für bestimmte, im Beschluss aufgeführte Zwecke zu verwenden, teilweise auch unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre.

BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Transaktionen des CTS Konzerns mit nahe stehenden Unternehmen und Personen beziehen sich auf wechselseitige Dienstleistungen und wurden ausschließlich mit den zwischen fremden Dritten üblicherweise geltenden Konditionen abgeschlossen. Der Mehrheitsgesellschafter der CTS AG ist beherrschender Gesellschafter weiterer dem Konzern nahe stehender Unternehmen.

Aufgrund der vertraglichen Beziehungen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen ergaben sich in den ersten neun Monaten 2008 folgende erbrachte und empfangene Lieferungen und Leistungen:

	Erbrachte Lieferungen und Leistungen 30.09.2008 [TEUR]	Empfangene Lieferungen und Leistungen 30.09.2008 [TEUR]
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	197	608
Assoziierte Unternehmen	316	76
Sonstige nahe stehende Unternehmen und Personen	736	7.373
	1.249	8.057

Bremen, 25. November 2008
CTS EVENTIM Aktiengesellschaft



Klaus-Peter Schulenberg



Volker Bischoff



Christian Alexander Ruoff

KONTAKT

CTS Eventim AG
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

www.eventim.de
investor@eventim.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

CTS Eventim AG
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

REDAKTION:

Engel & Zimmermann
CTS Eventim AG

GESTALTUNG:

SECHSBAELLE, Bremen

